

Henning Mühlinghaus

Drei wie Pech und Schwefel:

Homunculus

Roman

Mit Alchemie, Gift und Eisen kämpfen die »Drei wie Pech und Schwefel« in einer labyrinthischen Metropole um ihr Überleben.

Die Kriegerin Raissell ist eine begnadete Schwertkämpferin und die grauhäutige Flit eine Messerwerferin, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat. Doch das Blatt wendet sich für die von Diebereien lebenden Frauen, als sie in die Kerker der Stadt Truscog geworfen werden, ihrem Tod entgegensehen. Unvermutet bekommen sie Fluchhilfe von einem geheimnisvollen Gefangenen. An diesem Mann, dessen Sinne die Jahre der Einkerkering auf ein übermenschliches Maß geschärft haben, ist nicht nur der Name mehr als denkwürdig.

Von nun an sind die drei Kampfgefährten gemeinsam auf der Flucht vor den Schergen Truscogs, die ihnen hart auf den Fersen sind. Nur mit Mühe erreichen Flit, Raissell und Bombaabrabrioummug die im Nachbarreich gelegene Millionenstadt Eár Galion, um spurlos in dem Moloch unterzutauchen.

Die Metropole, in der es sogar eine „Spezial-Apotheke für Assassinenbedarf“ gibt, ist ein raues Pflaster für Neuankömmlinge, die ihre Lektionen zu lernen haben.

Als sie begreifen, wie weit der Arm Amnexasis' tatsächlich reicht, hat sich die Schlinge um sie herum bereits unerbittlich zugezogen.

Verfolgt und gejagt beschließen die drei Gefährten, sich dem schicksalhaften Kampf zu stellen.

Ein Roman über Freundschaft, Identität und haarsträubende Mahlzeiten, umwerfend komisch und mit überbordender Fantasie erzählt.

Jetzt als Hardcover, Paperback und E-Book.

Hardcover

DIN A5, 328 Seiten, 22,50 €

ISBN 978-3-8495-7644-8

Paperback

DIN A5, 328 Seiten, 15,50 €

ISBN 978-3-8495-7142-9

E-Book

nur 2,99 €,

ISBN 978-3-8495-7679-0

überall wo es E-Books gibt

